

Gesamte Rechtsvorschrift für Überprüfungs- und Kehrperioden 2017, Fassung vom 05.06.2020

Langtitel

Verordnung über die Überprüfungs- und Kehrperioden 2017
StF: LGBI. Nr. 90/2016

Präambel/Promulgationsklausel

Die NÖ Landesregierung hat am 29. November 2016 aufgrund der §§ 17 und 18 Abs. 1 des NÖ Feuerwehrgesetzes 2015 (NÖ FG 2015), LGBI. Nr. 85/2015 in der Fassung LGBI. Nr. 22/2016, verordnet:

Text

§ 1

Allgemeines

(1) Benützte **Feuerstätten, Abgasführungen** (Abgasanlage einschließlich erforderlicher Verbindungsstücke und deren Anschlüsse) und **Luftschächte** gemäß § 17 Abs. 1 NÖ FG 2015 sind in regelmäßigen Intervallen zu überprüfen und gegebenenfalls zu kehren.

(2) Die **Überprüfung** und erforderliche **Kehrung** von Feuerstätten, Abgasführungen und Luftschächten im Sinne des Abs. 1 ist möglichst **an einem Termin** durchzuführen.

(3) Die Rauchfangkehrerin oder der Rauchfangkehrer hat zur Führung der Aufzeichnungen gemäß § 20 NÖ FG 2015 ein standardisiertes, betriebliches **Qualitätsmanagement** einzurichten und anzuwenden.

§ 2

Perioden für Abgasanlagen

(1) Abgasanlagen von Feuerstätten sind in folgenden Intervallen zu überprüfen und gegebenenfalls zu kehren:

1. Abgasanlagen von **Feuerstätten bis 400 kW** Nennwärmeleistung:

einmal jährlich

- a) welche mit **Gas** betrieben werden,
- b) welche im Brennwertbetrieb mit Heizöl extraleicht oder Pellets betrieben werden,
- c) welche nur **zwischen 1. Mai und 30. September** betrieben werden,
- d) welche nur anlassbezogen und zeitlich begrenzt **Prozesswärme** für den Eigenbedarf erzeugen (z. B. Destillieranlagen, Räucheranlagen) und betrieben werden,
- e) welche nur für den **Ausfall der Hauptheizung** zur Nutzung bereitstehen und nur im **Notfall** verwendet werden,
- f) welche ausschließlich zur **Frostfreihaltung** mit Heizöl extraleicht oder Pellets betrieben werden;

zweimal jährlich

- g) welche mit **Heizöl extraleicht** betrieben werden,
- h) welche mit **Pellets** betrieben werden,
- i) welche mit **standardisierten festen Brennstoffen** betrieben werden und:
 - _ **zusätzlich** zu einem anderen, die Wohneinheit oder Betriebseinheit umfassenden **Heizsystem** verwendet und betrieben werden, oder
 - _ nur im **geringen Umfang** über das Jahr verteilt betrieben werden (z. B. offener Kamin, Öfen, Feuerstätten in Wochenendhäusern);

dreimal jährlich

- j) welche mit **standardisierten festen Brennstoffen** (ausgenommen Pellets) nur in der **Heizperiode** (1. Oktober bis 30. April) betrieben werden,
 - k) welche mit **Rückstandsheizölen** (z. B. Heizöl leicht) betrieben werden;
viermal jährlich
 - l) welche mit **standardisierten festen Brennstoffen** (ausgenommen Pellets) **ganzjährig** betrieben werden,
 - m) welche mit **nicht standardisierten festen Brennstoffen** nur in der **Heizperiode** betrieben werden;
fünfmal jährlich
 - n) welche mit **nicht standardisierten festen Brennstoffen ganzjährig** betrieben werden.
2. Abgasanlagen von **Feuerstätten über 400 kW** Nennwärmeleistung:
- einmal jährlich**
 - a) welche mit **Gas** betrieben werden,
 - b) welche nur für den **Ausfall** der **Hauptheizung** zur Nutzung bereitstehen und nur im **Notfall** verwendet werden;
zweimal jährlich
 - c) welche mit **Heizöl extraleicht** betrieben werden;
viermal jährlich
 - d) welche mit standardisierten festen Brennstoffen betrieben werden,
 - e) welche mit **Rückstandsheizölen** (z. B. Heizöl leicht) betrieben werden;
fünfmal jährlich
 - f) welche mit **nicht standardisierten festen Brennstoffen** betrieben werden.
- (2) Werden an Abgasanlagen Feuerstätten angeschlossen, für die nach Abs. 1 eine **unterschiedliche Anzahl** von Überprüfungen bzw. Kehrungen festgelegt ist, **gilt die höhere Anzahl**.
- (3) Erfolgt die Abführung der Abgase über eine **horizontale Abgasführung** unmittelbar durch die Außenwand ins Freie, so ist diese alle **3 Jahre** zu überprüfen.
- (4) Unabhängig von der Nennwärmeleistung sind **Abgasanlagen** von Feuerstätten auf **Betriebsdichtheit** zu überprüfen:
1. bei **Überdruckbetrieb** alle **5 Jahre**,
 2. bei **Unterdruckbetrieb** alle **10 Jahre**,
 3. vor der **erstmaligen Inbetriebnahme**,
 4. bei **Neuerrichtung** einer **Anschlussstelle** oder einer **Reinigungsöffnung**,
 5. im **Gebrechensfall**,
 6. nach **Instandsetzung** oder einer wesentlichen **Änderung** der **Abgasanlage**,
 7. nach dem **Anschluss** einer neu errichteten oder wesentlich geänderten **Feuerstätte**.
- (5) Die **Überprüfungen** gemäß Abs. 4 **entfallen**, wenn sie aufgrund anderer Rechtsvorschriften vorgesehen sind.

§ 3

Perioden für Verbindungsstücke

Verbindungsstücke und deren Anschlüsse sowie technische Einbauten im Verbindungsstück (z. B. Abgasklappen u. dgl.) sind **einmal jährlich** zu überprüfen und gegebenenfalls zu kehren.

§ 4

Perioden für Feuerstätten

- (1) Feuerstätten sind **einmal jährlich** zu überprüfen und gegebenenfalls zu kehren. Feuerstätten, bei welchen die **Abgase über eine horizontale Abgasführung** unmittelbar durch die Außenwand ins Freie abgeführt werden (§ 2 Abs. 3), sind **alle 3 Jahre** zu überprüfen und gegebenenfalls zu kehren.
- (2) Das ausreichende Nachströmen von Verbrennungsluft ist bei raumluftabhängig betriebenen Feuerstätten nach den Regeln der Technik zu überprüfen:
 1. vor der erstmaligen Inbetriebnahme,
 2. **nach** einer über ein Jahr hinausgehenden **Nichtbenützung**,
 3. bei **baulichen Veränderungen**, die den Luftverbund beeinflussen.

(3) Die **Überprüfungen** gemäß Abs. 2 **entfallen**, wenn sie aufgrund anderer Rechtsvorschriften vorgesehen sind.

§ 5

Perioden für Luftschächte

Luftschächte sind **einmal jährlich** zu überprüfen und gegebenenfalls zu kehren.

§ 6

Schlussbestimmung

(1) Die Verordnung tritt am **1. Jänner 2017** in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Überprüfungs- und Kehrperioden, LGBI. Nr. 119/2015, außer Kraft.

(2) **§ 1 Abs. 3** tritt am 1. Jänner 2018 in Kraft.